

Zeitschrift: RosaRot : Zeitschrift für feministische Anliegen und Geschlechterfragen
Herausgeber: Redaktionskollektiv RosaRot
Band: - (2018)
Heft: 54

Artikel: Wutschrei der Befreiung 1982
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-738093>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WUTSCHREI DER BEFREIUNG 1982

von DOWA

RUACH – stürmische windsbraut
SOPHIA – als kleine weisse taube
und unverhofft im strahlenkranz
die mutterfrau MARIA
sinnlich und schlau
verwegen und frech
besetzen sie modrige kirchen
schleichen sich in die beichtstühle
lachen über erstarrte erlöser
und tanzen mit den mäusen
vom messwein besoffen

zwischen goldgeprägtem leder
verschimmelter wortglaube
dogmen, die mich vergessen haben
moral, die mich nichts angeht
gesetze, die mich verletzen
männergeschichten ...

ich bin müde vom übersetzen
in meine realität
habe zu lange mit säuseln versucht
zärtlich liebkosend
und freundlich verzeihend
abrufbar und allzeit bereit
zu dienen dem übermächtigen herrn

GÖTTLICHE FRAUEN
auch ihr habt ihn als treue gattin und schwester
als tochter und freundin
verwöhnt und geschmückt
für den goldenen thron
jungfräulich missbraucht
in der täuschung von liebe
oder dem schäbigen anteil an seiner macht
leihgabenprestige

RUACH, SOPHIA und MARIA
wie ich domestiziert
in sanfter unterdrückung
positiv diskriminiert
beschuldigt oder verehrt
erniedrigt
geheiligt
ein hohn, eine falle

VERLASST DEN SCHATTEN DER GÖTTER
WIR BRAUCHEN EUCH HIER
um das schweigen zu brechen
zu brausen in den wipfeln
zu flüstern im rosenbusch
zu schreien, zu fluchen
zu beten den windgesang
zu erheben die stimme
unverkennbar
eigenständig und klar

KOMMT STARKE FRAUEN
wir breiten unsere flügel aus
wie damals die schwarze mondin LILITH
wir singen auf den schaumkronen der VENUS
und spielen mit ISIS
verstecken im schilf

gefangene EVA
im himmlischen garten der väter
als männin geboren
fleisch von seinem fleisch
der erdfrau entfremdet
VERKÜMMERTE GÖTTIN

WIR PFLÜCKEN MIT DIR DIE ÄPFEL
VOM BAUM DER ERKENNTNIS
BEFREIEN MIT HEILIGEM FESTMAHL
DEIN GÖTTLICHES OBSTGARTENPARADIES

